

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie nimmt den Antrag der RheinFlanke gGmbH zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Antrag vor dem Hintergrund der Haushaltssituation abzulehnen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf des bestehenden Angebots zu überprüfen und die gegebenenfalls erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der nächstmöglichen Haushaltsberatungen 2025/2026 zu berücksichtigen.